

Renommierter Klimaforscher Pielke Senior über den wieder aufgewärmten “Zustandsbericht zum Klima“ des NCDC – Fortgesetzte verzerrte Berichterstattung zum Klimasystem von Tom Karl und Peter Thorne

geschrieben von Roger Pielke Sr. | 7. Juli 2011

Heute erschienen Artikel zum Zustand des Klimasystems; siehe z. B. die Presseverlautbarung von Associated Press in der Washington Post: Climate change study: More than 300 months since the planets temperature was below average [etwa: Vor 300 Monaten lag die Temperatur des Planeten zum letzten Mal unter dem Mittelwert].

Der Artikel bezieht sich auf die Klimazusammenfassung, die in einem Beitrag in der Fachzeitschrift Bulletin of the American Meteorological Society veröffentlicht werden wird. Der Beitrag wird zweifellos informative Informationen zum Klima enthalten.

Allerdings gibt der Artikel den derzeitigen Zustand des Klimas verfälscht wieder, wie man leicht durch einfaches Extrahieren jüngster Analysen aus dem Internet zeigen kann. Zwei der prominenten Individuen, die in dem Beitrag zitiert werden, sind Tom Karl und Peter Thorne. Sie behaupten Folgendes:

„Die Indikatoren zeigen eindeutig, dass sich die Welt weiter erwärmt“, sagte Thomas R. Karl, Direktor des National Climatic Data Center (NCDC) im jährlich veröffentlichten Zustandsbericht zum Klima 2010.

„Es gibt ein klares und unmissverständliches Signal von der Obergrenze der Atmosphäre bis in die Tiefen der Ozeane“, fügte Peter Thorne vom Cooperative Institute for Climate and Satellites, North Carolina State University hinzu.

„Kohlendioxid hat 2010 um 2,6 ppm in der Atmosphäre zugenommen. Das ist mehr als die mittlere jährliche Zunahme im Zeitraum 1980 bis 2010“, führte Karl weiter aus. „Kohlendioxid ist das hauptsächliche Treibhausgas in der Luft, das Wissenschaftler der Atmosphäre für die Erwärmung des Klimas verantwortlich machen“.

Karl hat recht mit seiner Behauptung, dass das Kohlendioxid zugenommen hat, aber ansonsten präsentieren er und Peter Thorne den Zustand des aktuellen Klimasystems nicht ehrlich. Sie konzentrieren sich auf die Temperaturdaten der Erdoberfläche, die, wie wir in früheren wissenschaftlich begutachteten Studien gezeigt haben, wesentliche ungelöste Unsicherheiten aufweisen und eine systematische Verzerrung hin zum Wärmeren enthalten. Siehe z. B.:

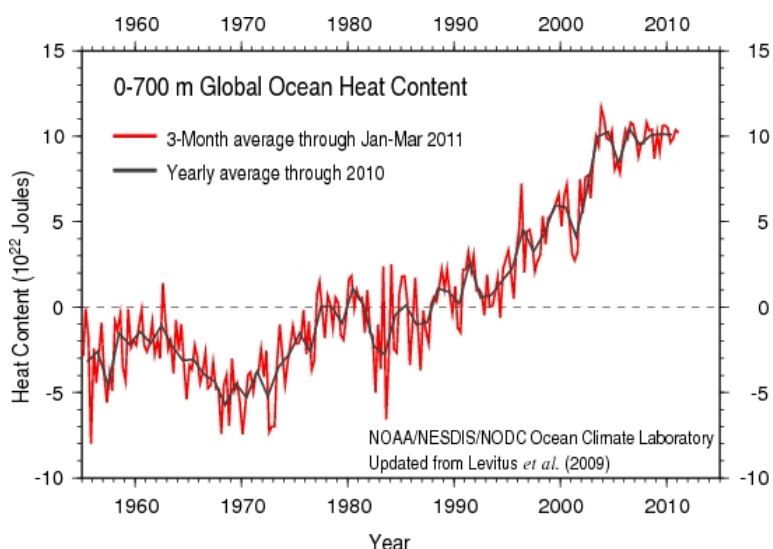
Pielke Sr., R.A., C. Davey, D. Niyogi, S. Fall, J. Steinweg-Woods, K. Hubbard, X. Lin, M. Cai, Y.-K. Lim, H. Li, J. Nielsen-Gammon, K. Gallo,

R. Hale, R. Mahmood, S. Foster, R.T. McNider, and P. Blanken, 2007: Unresolved issues with the assessment of multi-decadal global land surface temperature trends. J. Geophys. Res., 112, D24S08, doi:10.1029/2006JD008229.

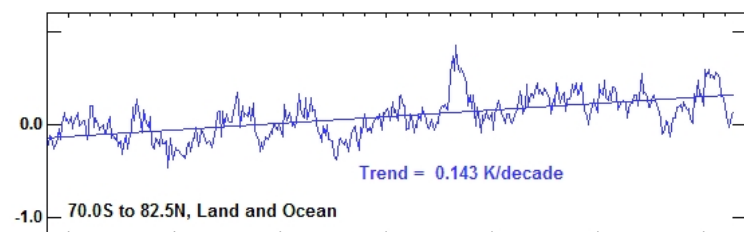
Klotzbach, P.J., R.A. Pielke Sr., R.A. Pielke Jr., J.R. Christy, and R.T. McNider, 2009: An alternative explanation for differential temperature trends at the surface and in the lower troposphere. J. Geophys. Res., 114, D21102, doi:10.1029/2009JD011841.

Das Klimasystem hat sich seit etwa 2003 weder in den oberen Schichten der Ozeane noch in der unteren Troposphäre erwärmt, wie die folgenden drei Abbildungen zeigen.

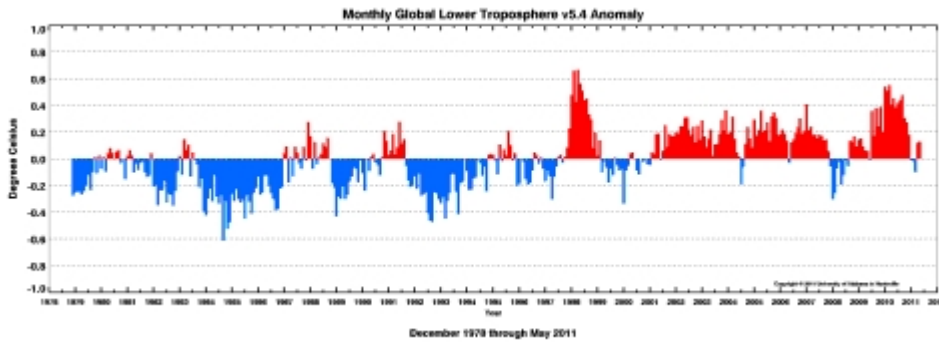
Tom Karl liegt schon in seiner ersten Behauptung falsch – die Indikatoren zeigen NICHT eindeutig, dass sich die Welt weiterhin erwärmt. Diese Erwärmung ist zum Stillstand gekommen, zumindest derzeit, und zwar seit etwa 2003. Peter Thorne missinterpretiert die aktuellen Daten, wenn er fälschlich (unter der Annahme, dass er die ‚eindeutige Erwärmung‘ meint) berichtet, *dass es ein klares und unmissverständliches Signal von der Obergrenze der Atmosphäre bis in die Tiefen der Ozeane gibt*“.



Zweitens, die untere Troposphäre (sowohl nach den RSS und nach den UAH-MSU-Daten) zeigt ebenfalls NICHT eindeutig, dass sich die Welt weiterhin erwärmt! Tatsächlich ist auch hier die Erwärmung seit etwa 2002 zum Stillstand gekommen.



Bildunterschrift: globale mittlere (70° Süd bis 82,5° Nord) Temperatur der unteren Troposphäre (nach RSS)



Bildunterschrift: globale mittlere (70° Süd bis 82,5° Nord) Temperatur der unteren Troposphäre (nach UAH)

Es ist keine Überraschung, dass Tom Karl und Peter Thorne nicht ehrlich über den derzeitigen Zustand des Klimasystems berichten, das ein viel komplexeres Signal als Antwort auf menschliche und natürliche Antriebskräfte und Feedbacks des Klimas enthalten als sie berichten; siehe z. B.:

Christy, J.R., B. Herman, R. Pielke, Sr., P. Klotzbach, R.T. McNider, J.J. Hnilo, R.W. Spencer, T. Chase and D. Douglass, 2010: What do observational datasets say about modeled tropospheric temperature trends since 1979? *Remote Sensing*, 2(9), 2148-2169.

Frühere Dokumentationen von Tom Karl und Peter Thorne zu den Verzerrungen und der Bemühungen, wie die Information zu den politischen Entscheidungsträgern gebracht werden kann, sind beispielhaft Folgende: Pielke Sr., Roger A., 2005: Public Comment on CCSP Report "Temperature Trends in the Lower Atmosphere: Steps for Understanding and Reconciling Differences". 88 Seiten einschließlich Anhänge.

The Selective Bias Of NOAA's National Climate Data Center (NCDC) With Respect To The Analysis And Interpretation Of Multi-Decadal Land Surface Temperature Trends Under The Leadership Of Tom Karl and Tom Peterson
Erroneous Climate Science Statement By Tom Karl, Director Of The National Climate Data Center And President Of The American Meteorological Society

E-mail Documentation Of The Successful Attempt By Thomas Karl Director Of the U.S. National Climate Data Center To Suppress Biases and Uncertainties In the Assessment Of Surface Temperature Trends
Erroneous Statement By Peter A. Stott And Peter W. Thorne In Nature Titled "How Best To Log Local Temperatures?"

Es ist enttäuschend, dass die Medien die Behauptungen von Tom Karl und Peter Thorne nicht ordnungsgemäß hinterfragen. Sie präsentieren einen verzerrten Bericht zum aktuellen Stand des Klimasystems. [Hervorhebung im Original]

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2011/06/29/pielke-senior-on-ncdcs-recent-state-of-the-climate-rehash/>

Übersetzt von Chris Frey für EIKE